

**Runners Point Warenhandelsgesellschaft mbH, Recklinghausen**[www.runnerspoint.de](http://www.runnerspoint.de)

Kennzahlen	2008
Umsatz	112 Mio. Euro
Mitarbeiter	1.134
Beteiligung seit 31. August 2005	
HANNOVER Finanz Gruppe	75,0%

## Gut gelaufen

Mit innovativen Ladenkonzepten und neuen Vertriebslinien erobert die Runners Point Warenhandelsgesellschaft mbH immer neue Fangemeinden. Der Sprung in die Selbstständigkeit vor vier Jahren hat dem Laufsport-Fachhändler, der jetzt sein 25-jähriges Jubiläum feiert, gutgetan. Schon 2007 übersprang das Unternehmen die 100-Millionen-Euro-Umsatzgrenze. 2008 steigerte der Fachfilialist für Sportschuhe, Funktionstextilien und Laufzubehör mit 133 Filialen seinen Jahresumsatz um weitere acht Prozent und verzeichnet im Vergleich zum Gesamtmarkt ein deutlich besseres Wachstum.

### Oktober 2008, Fußgängerzone Hannover, beste Shopping-Lage ...

Ein Laden namens SIDESTEP öffnet seine Pforten. Das erinnert an Fitness, an Sport- und Modebewusstsein. Der rote Schriftzug lädt in die einstige Runners Point-Filiale ein, die ein paar Straßen weiter in ein neues, von den Medien viel gefeiertes Shopping-Center gezogen ist. Während dort weiterhin die Laufsport-Interessierten an der richtigen Adresse sind, bietet SIDESTEP der Lifestyle-bewussten Allgemeinheit sportliche Freizeitschuhe an, wie Sneakers oder auch von der Leichtathletik inspirierte Sandalen. Menschen aller Altersklassen lassen sich hier beraten. Mit solchen hochwertigen Markenschuhen scheinen sie signalisieren zu wollen: Ich bin modisch fit, immer auf dem neuesten Stand und der schnelllebigen Welt um mich herum stets gewachsen. Die Anmutung des lässigen Freizeitmenschen, der überall mithält, ist mehr denn je gefragt.

Das Vertriebskonzept SIDESTEP ist aufgegangen: Rund 15.000 Kunden hat allein der Laden in Hannover im ersten halben Jahr bedient. Rechnet man alle Filialen zusammen, nahmen rund eine Million Kunden das Angebot im Jahr 2008 in Anspruch. Seit der Eröffnung der ersten Filiale im Jahr 2002 wuchs die Zahl 2007 auf 13 Standorte an, um sich schon ein Jahr später mehr als zu verdoppeln. Inzwischen gibt es 33 Filialen, davon fünf in den Niederlanden und zwei in Österreich. Die



Die geschäftsführenden Gesellschafter Otto Hurler und Harald Wittig

weitere Expansion ins Ausland und die Eröffnung neuer Standorte in Deutschland geht auch 2009 gut voran. Dabei übernimmt der Standort Hannover eine zentrale Aufgabe: In dieser Musterfiliale durchlaufen Mitarbeiter eine umfangreiche Schulung und lernen das firmeneigene Qualitätsmanagement kennen.

### Dezember 2008, Runners Point-Zentrale, Recklinghausen ...

Der Handelsblatt-Journalist will wissen, wie es Runners Point und den 2005 als neue Gesellschafter an den Start



gegangenen Geschäftsführern Otto Hurler und Harald Wittig geht. Seit der Loslösung vom KarstadtQuelle-Konzern und dem Einstieg der HANNOVER Finanz Gruppe als Mehrheitsgesellschafter ist den beiden erfahrenen Einzelhandelsprofis die ständige Aufmerksamkeit der Medien gewiss. Während andere inzwischen eigenständige Teile des Kaufhauskonzerns negative Schlagzeilen produzieren, startete Runners Point nach der Abnabelung sofort durch, kappte konsequent alle bisherigen Abhängigkeiten, führte ein hochmodernes Warenwirtschaftssystem ein, entwickelte neue Vertriebskonzepte und legt seitdem stetig zu. Keimzelle des Unternehmens sind die auf Laufsportartikel und Freizeitschuhe spezialisierten Runners Point-Läden. Herzstück eines jeden Ladens ist die Laufanalyse mit einer anschließenden intensiven Beratung für die Auswahl der Schuhe. Besonderen Wert legen die beiden Unternehmer auf ständige Schulungen ihrer Mitarbeiter zur Sicherung eines einheitlich hohen Qualitätsstandards in der Beratung.

Die Konzepte haben Erfolg. Daher führt das Unternehmen jetzt ein Franchise-System für Runners Point-Geschäfte in mittelgroßen Städten mit bis zu 80.000 Einwohnern ein. Auch SIDESTEP soll auf 100 Filialen anwachsen. Im Jahr 2007 entwickelten die beiden Unternehmer ein weiteres Spezialkonzept unter dem Namen Run<sup>2</sup>. Laufsportler finden in den mittlerweile sechs Filialen in Deutschland ein ausschließlich funktionales Sortiment sowie Beratung und Service rund um das Thema Laufen.

*„Der wachsende Gesundheitsmarkt sowie das gestiegene Bewusstsein für die eigene Fitness und eine gesunde Bewegung spielen uns in die Hände“, stellt Hurler fest. „Wir nehmen diese Bedürfnisse mit unserem Beratungsangebot sehr ernst.“ Und Harald Wittig fügt hinzu: „Wir sind froh, dass wir die HANNOVER Finanz Gruppe vor vier Jahren von unserem Konzept und unseren Ideen überzeugen konnten. Die Partnerschaft hat sich bewährt. Die Beteiligungsgesellschaft ist auch bereit, die weitere maßvolle Expansion mitzumachen.“*

#### **Juni 2009, Veltins Arena, Dortmund...**

Das gesamte Runners Point-Team feiert jetzt erst einmal gebührend das 25-jährige Jubiläum – natürlich mit einem Staffellauf in der Veltins Arena. Hurler und Wittig können mit 10.000 Anmeldungen rechnen. Schließlich ist die Fangemeinde groß. Mitte Juni ist es dann so weit. Auch ein Team der HANNOVER Finanz läuft mit.

Was das Geschäftliche angeht, so strebt das Unternehmen für 2009 den Ausbau des eigenen Filialnetzes auf etwa 155 Standorte an. Außerdem sollen die ersten Filialen selbstständiger Partner über das Franchise-System an den Start gehen. So beginnt wieder ein neuer Abschnitt in der Geschichte des 1984 gegründeten Laufsport-Fachhändlers.